

# Jahresbericht 2022



Bericht und Rechnung 2022  
Sport Union Schweiz



## Als Wort voraus: Welche «Farbe» hat der Elefant?

Wenn das die einzige Frage wäre, die die Menschheit heutzutage beschäftigt, könnten wir uns alle glücklich schätzen. Doch das mächtige Tier, ein Blickfang in der Natur, unüberseh- und unüberhörbar, schafft noch andere Unklarheiten, nämlich: schreibt man das Wort «Elefant» nun mit «f» oder «ph», oder existiert der Ausdruck «ElefantIn», was in der aktuellen Geschlechterdiskussion fraglos ein «Muss» ist? Läuft man gar Gefahr, des Rassismus verdächtigt zu werden, wenn man von einem indischen oder einem afrikanischen Elefanten spricht? Und – vielleicht kann das junge Elefäntlein ja auch einmal selber bestimmen, ob es blau, grau oder rosa daherkommen möchte.

Die Welt ist also ganz offensichtlich komplizierter geworden als auch schon. Immerhin bleibt festzustellen, dass der Handstand immer noch als ein akrobatisches Kunststück gewertet, dass der Weitsprung von männlichen und weiblichen Wesen betrieben wird und es zum Radfahren ein Velo, Verzeihung ein Bike braucht. Veränderungen sind für sich betrachtet ja nicht schlecht. Meistens gehen sie mit

technischen Entwicklungen einher. Und diesem Umstand ist wenig entgegenzuhalten, denn er zeigt auf, dass das menschliche Individuum stets nach Neuem und Besserem strebt, was mit den bekannten sportlichen Zielsetzungen und dem Motto der Olympischen Spiele «citius, altius, fortius» (höher, schneller, stärker) eine Parallele aufweist.

Es wäre wirklich bedauerlich, wenn wir noch von Hand waschen oder die Fingerbeeren auf den Tasten einer alten Schreibmaschine wundklopfen müssten. Wie vielen Menschen hat das E-Bike neue Weiten, vielleicht auch Welten, eröffnet und ihnen damit mehr Lebensqualität geboten. Aber eben, man muss die Technik auch beherrschen, geistig und körperlich. Jeder Fortschritt schafft nicht nur Gewinn, sondern hinterlässt auch Verlierer. Die finale Frage nach der Existenz des Menschen stellt sich allerdings dann, wenn die «künstliche Intelligenz» (KI) dereinst die Macht übernimmt. Was dies bedeutet, will ich mir besser nicht vorstellen.

Noch geben wir uns mit viel einfacheren Dingen ab, die oft nur eine Minderheit betreffen oder die höchstens noch Ausdruck eines surrealen Weltbildes sind. So beschäftigt uns die Frage, ob eine EU-konforme Gurke noch gerade oder leicht gebogen sein darf. Mit Verlaub bemerkt, spielt das meinem Magen gar keine Rolle, und wenn besagtes Gemüse in meinem Garten wächst, richte ich die Zeit der



Titelbild:  
Endlich wieder Sportfest!  
Einzug zur Rangverkündigung  
in Niederhelfenschwil (Foto: OK  
Sportfest 2022).

## Inhalt Jahresbericht 2022

Das 103. Verbandsjahr in Zahlen	4
Unser Team	5
Jahresberichte:	
- Zentralvorstand	6
- Geschäftsführung	8
- Projekt Fairgate   Arbeitsgruppe Mitgliedschaften und Beiträge	9
- Miteinander Turnen MiTu	10
- Vereinigungen	11
- Ausbildung, Ausbildungsabschlüsse	12
- Sport, Sportjahr in Bildern	14
Jahresrechnung	16
Revisionsbericht	19
Förderung des nationalen Sports ab 2023	20
#sport #zäme - Ehrenamt, Erfolge, Vereinte Vielfalt	21-24

Ernte nicht nach dem Doppelmeter. War es (früher) möglich, Schriftstücke wie Urkunden, Reglemente, u.a., der einfachen Lesbarkeit halber in männlicher, weil in der Regel kürzeren, Form zu schreiben, ist dies heute ein «No-go» (neudeutsch für «geht-nicht», «macht-man-nicht», «darf man nicht», «ist eine Todsünde»). Statt einer einfachen Bemerkung, dass die männliche Form auch für das weibliche Geschlecht zählt, quält man sich mit «Sportler/Sportlerinnen», Teilnehmer/Teilnehmerinnen herum und erfindet, welche sprachliche Höchstleistung, neue Formen wie «Mitgliederinnen» (laut Duden sprachlich nicht korrekt), «Angestellten», Frau Landammann oder «Frau Landammfrau»? Ich bekenne mich schuldig, mindestens ein wenig ein «linguistischer Puritaner» zu sein. Vielleicht ist aber die Sprache auch ein Spiegelbild der Gesellschaft, was die Sache zwar nicht besser, aber doch erklärbarer macht.

Wie steht es mit der Entwicklung unseres (Breiten-)Sports. Sind wir ebenfalls den Veränderungen der Gesellschaft ausgesetzt? Natürlich, denn wir sind ja diese Gesellschaft. Unsere Jugend kommuniziert mit den Mitteln unserer modernen Zeit. Sie bedient die Hightech-Geräte mit einer beeindruckenden Behändigkeit, und sie gestaltet ihre (Frei-)Zeit nach ihren aktuell gültigen Regeln. Das «Mittelalter» versucht, mitzuhalten und zu verstehen, und die ältere Generation schaut zu, schüttelt zuweilen verständnislos den Kopf und zieht sich in ihre traditionelle Welt zurück. Muss uns das beunruhigen? Wohl kaum, denn es war schon immer so, dass die Jungen das Gefühl hatten, die Alten würden sie nicht verstehen, - und umgekehrt.

Es kommt vielmehr darauf an, dass der gegenseitige Respekt diese natürlichen Entwicklungen zulässt. Und was eignet sich da besser als eine Gemeinschaft, ein Turnverein zum Beispiel. In einer altersmässig heterogenen Gesellschaft ist es eben möglich, die generationenbedingten Stärken auszutauschen, in gemeinsame Unternehmungen und Projekten einzubringen und damit bewährte Erfahrungen und jugendliche Innovation heilsam zu verbinden. Wenn sich alle Beteiligten am runden Tisch zum kollegialen Austausch treffen statt bockbeinig querzustehen, sind Entwicklungen möglich, die von allen getragen werden und die Gemeinschaft, in unserem Fall den Verein, voran- und weiterbringen.



**Sepp Born**  
Zentralpräsident

Wenn sich das Individuum etwas zurücknimmt, die eigenen Interessen hintenanstellt und sich auf das Wohl und Gedeihen gemeinsamer Werte und Ziele ausrichtet, können wir Grosses schaffen und Horizonte erweitern. Wenn der Respekt vor den Anderen zur Selbstverständlichkeit wird, werden sich Genderfragen von selbst beantworten. Wenn man in der Vergangenheit den Minderheiten weniger Beachtung geschenkt hat, sind sie es heute, die den Gang der Dinge bestimmen. «Les extrêmes se touchent», (die Extreme berühren sich) besagt ein französisches Sprichwort, was aber leider nicht bedeutet, dass sie sich auch verstehen.

Im «roten Faden» unseres Verbandes kommt das Rautezeichen (#) vor. Im Slogan «#sportzäme», den ihr bestimmt schon auf vielen Verbandsdokumenten gesehen habt, ist die Lösung vieler Probleme auf einfache Art dargestellt. Und diese ist nun wirklich nicht schwierig zu verstehen. Man muss sich einfach darauf einlassen.

Es ist also völlig egal, welche Farbe der «elephantus africanus» hat. Er imponiert uns durch seine Persönlichkeit, sein Erscheinungsbild und sein naturverbundenes Leben. Und er kann in verschiedener Hinsicht für uns Menschen ein Vorbild sein.

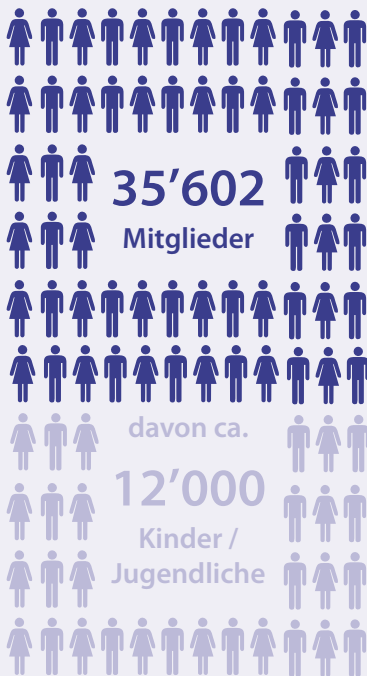
# #sportzäme

## #sportunionschweiz

## #breitensportverband

# Das 103. Verbandsjahr in Zahlen

## Sport Union Schweiz



**1700**  
Teilnehmende am Sportfest



**166 (+16%)**  
Teilnehmende in  
Jugendlagern



**495 (+441%)**  
Teilnehmende am  
Luuszapfe-Cup

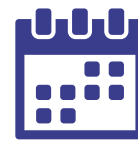
**5**

Regionalverbände



**2214**  
Kinder an Jugitagen, reg.  
Jugifinals und Getucup

**+2.26 %**  
mehr beitragspflichtige  
Aktivmitglieder



**40**  
Ausbildungstage



**349**  
Kursteilnehmende

Anteil nach Mitgliedern

FTSU Freiburg	9.42 %
Polysport Nordwestschweiz	16.58 %
Sport Union Ostschweiz	27.69 %
Sport Union Schwyz	12.84 %
Sport Union Zentralschweiz	31.19 %
Einzelvereine GE, VS, TI	2.28 %

# Verbandsleitung Stand 1.1.2023

## Zentralvorstand

<b>Zentralpräsident</b>	Sepp Born, Hagendorn
<b>Vizepräsident / Finanzchef</b>	Richard Zünd, Termen
<b>ZV-Mitglied, Ausbildung</b>	Annemarie Käslin, Beckenried
<b>ZV-Mitglied, Sport</b>	Rita Sticher, Hochdorf

## Stab

<b>Sportarzt</b>	Dr. Konrad Imhof, Baar
<b>Sicherheit</b>	Marcel Dietsche, Kriessern
<b>Rechtsberater</b>	Louis Werthmüller, Heitenried
<b>Ethik</b>	Jana Steimer, Emmenbrücke
<b>IT-Coach</b>	Edgar Peter, Zug
<b>J+S-Coach</b>	Kurt Kneubühler, Wauwil
<b>Fährlich</b>	Christoph Lingg, Grossdietwil
<b>Archivar</b>	Sepp Born, Hagendorn

## Fachgruppen

<b>Vorschul-/Kinderturnen</b>	
<b>Leitung</b>	Veronika Mattmann, Ruswil
<b>Kurse</b>	vakant
<b>Entwicklung</b>	Sibylle Grüter, Neuenkirch
<b>Inklusion</b>	Elias Vogel, Luzern

## Jugendsport

<b>Leitung, Kurse</b>	vakant
<b>J+S</b>	Kurt Kneubühler, Wauwil
<b>Wettkampf</b>	Lena Münger, Niedergösgen
<b>Mitglied</b>	Celia Tellenbach, Reinach

## Vereinsturnen

<b>Leitung, Wettkampf</b>	Markus Heeb, Rebstein
<b>Kurse</b>	vakant
<b>Gymnastik/TAE</b>	Anja Zürcher, Schönholzerswilen
<b>Wertungsrichter</b>	Werner Kurmann, Sarnen

## Erwachsenensport

<b>Leitung</b>	René Trost, Waldkirch
<b>Kurse</b>	Sonia Bochsler-Rust, Walchwil
<b>Wettkampf/Anlässe</b>	Ivan Marty, Sattel
<b>55+</b>	Gaby Nideröst, Ibach

## Akrobatiktturnen

<b>Leitung, Wettkampf</b>	Kerstin Wadsack, Zug
<b>Kurse, Wertungsrichter</b>	Ian de Shoenmacker, Hochfelden
<b>Lager</b>	Dominique Durodié, Pfungen

## Geräte-/Kunstturnen

<b>Leitung, Kurse</b>	Karin Langensand, Sachseln
<b>Wettkampf</b>	Alexander Kurmann, Sursee
<b>Wertungsrichter</b>	Nadia Kaufmann, Oberrohrdorf
<b>Kunstturnlager</b>	Andreas Roschi, Guschelmuth
<b>Kunstturn-Verbindung</b>	vakant

## Faustball

<b>Leitung, Kurse</b>	Reto Mähr, Oberuzwil
<b>Wettkampf</b>	Patrick Sieber, Diepoldsau

## Netzbball

<b>Leitung, Kurse</b>	Sonja Baumgartner, Trimbach
<b>Wettkampf/Schiedsrichter</b>	vakant

## Fachspezialist/-in

<b>Leichtathletik</b>	Guido Köstinger, Tafers
<b>Leichtathletik</b>	Karin Brandenburg, Zug
<b>Sportstacking</b>	Andreas Herger, Cham
<b>Unihockey</b>	vakant
<b>Volleyball</b>	vakant
<b>Verbandssupport</b>	Jürg Küffer, Cheyres

## PEKO (Personalkommission)

<b>Präsident (FTSU)</b>	Martin Egger, Heitenried
<b>Mitglied (NWS)</b>	Vera Barritt, Lengnau
<b>Mitglied (SUOS)</b>	Elmar Hardegger, Gossau
<b>Mitglied (SUSZ /SUZS)</b>	vakant
<b>Mitglied (SUS)</b>	Brigitte Senn, Kriens

## Geschäftsstelle

<b>Geschäftsführer</b>	Nicolas Kamer, 60 %
<b>Administration</b>	Riana Lussi, 80 %
<b>Ausbildung</b>	Sara Frauenfelder, 60 %
<b>Sport</b>	Lukas Minder, 50 %
<b>Mitarbeiterin Ausbildung</b>	Laura Rompietti, 50 %
<b>Kommunikation/t&amp;s</b>	Brigitte Senn (Mandat)

Die Verbandsleitung (VL) wurde per 1.1.2023 neu strukturiert. Weitere Informationen findest du unter [www.sportunionschweiz.ch/verband/organigramm/verbandsleitung.html](http://www.sportunionschweiz.ch/verband/organigramm/verbandsleitung.html)





## Schritt für Schritt...

**«Auch kleine Schritte können in grossem Tempo ausgeführt werden, und uns ans Ziel bringen.» (sb)**

Als ich vor einem Jahr über die Arbeit des Zentralvorstandes berichtete, kam ich mir wie das Murmeltier vor, das nach einem langen Winterschlaf die Nase witternd aus dem Bau hält, um abzuschätzen, ob die Zeit für eine angenehme Saison reif sei. Schon bald zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen, als das Organisationskomitee des Ostschweizer Sportfestes Niederhelfenschwil beschloss, den Anlass durchzuführen. Der mutige Schritt war so etwas wie die Initialzündung, der Aufruf, allen Unsicherheiten zum Trotz den ersten Schritt Richtung Normalität zu tun.

Noch waren die Auflagen hoch. Noch galt es, die Zögerlichen zu überzeugen. Noch versteckten sich viele Unentschlossene hinter der Gemütlichkeit des Ofenbänkleins. Wir starteten die Aktion «Vom Sofa in die Turnhalle», verbanden den Aufruf mit einem Wettbewerb und wurden von äusserst kreativen Videos überrascht. Noch hielten sich manche zurück, trauten den kleinen Öffnungsschritten nicht und wollten vermutlich nicht ein weiteres Mal enttäuscht werden. Aber es folgten weitere Lockerungen, und es wuchs die Überzeugung, dass es nun vorwärts gehen würde.

Und so war es auch. Die Vertretungen der Regionalverbände trafen sich im Frühling zur Planungskonferenz in Emmenbrücke und im Herbst im Klosterdorf Einsiedeln. Die Dele-

giertenversammlung hatte schon eine zahlreichere Präsenz gesehen. Trotzdem entwickelte sich im idyllischen Plaffeien im Freiburgerland eine spürbare Aufbruchstimmung. Zwischen all diesen Anlässen fanden die üblichen acht Zentralvorstandssitzungen statt, über deren Themen und Entscheide in diversen Gefässen berichtet wird.

Die Regionalverbände führten ihrerseits nach den Coronalockerungen die traditionellen administrativen und technischen Veranstaltungen durch und legten so die Basis zum Gedankenaustausch unter den Vereinen. Dass dort zukunftsweisende Diskussionen geführt und wichtige Beschlüsse gefasst werden, ist offenbar manchen Vereinen noch nicht klar. Wie ist es sonst zu erklären, dass öfters die Chance verpasst wird, sich vor Ort zu zeigen, mitzureden und mitzugestalten. Aus meiner Sicht zeugt die Abwesenheit (vor allem die unentschuldigte) von mangelndem Respekt gegenüber der grossen Freiwilligenarbeit der regionalen Gremien.

Zweifellos darf der Juni als sportlicher Höhepunkt des Jahres 2022 bezeichnet werden. Was in Niederhelfenschwil vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag abgelaufen ist, war perfekte Werbung für unsere Sportfeste. Die Vielfalt der Wettkampfmöglichkeiten, das sommerliche Wetter und die tolle Umgebung sorgten für eine unbeschreibliche Atmosphäre. Hätte hinter dem Ostschweizer Sportfest nicht ein Organisationskomitee mit Ursula Künzle an der Spitze gestanden, das nun buchstäblich keinen Aufwand scheute



Treffen mit der neuen STV-Spitze und Swiss Faustball (oben links), Startschuss zum Sportfest Wünnewil 2024 (unten links) und Planungskonferenz in Einsiedeln.



und rund um die Uhr präsent war, wäre es nie zu diesem Flächenbrand der Begeisterung gekommen. Wir verneigen uns vor einer hervorragenden Organisationsleistung.

Die Geschäftsleitung, sozusagen der Ausschuss des Zentralvorstandes mit Geschäftsführer Nicolas Kamer und mir, traf sich über 20x zur Bewältigung des «Wochengeschäfts». Dieses besteht darin, die Zentralvorstandssitzungen vorzubereiten, Projektideen zu entwickeln oder zu prüfen, für den Ablauf der Geschäftsstelle relevante Entscheide zu fällen und sich mit den Fragen des Alltags zu beschäftigen. Dabei ist zu bemerken, dass das GS-Team im letzten und im vergangenen Geschäftsjahr eine beeindruckende Leistung erbracht hat. Personelle Engpässe wurden ohne jede Diskussion im Sinne der Gemeinschaft überbrückt, Arbeitsspitzen mit Sondereinsätzen bewältigt und bei all dem eine hohe «Produktqualität» erreicht. Unsere Angestellten um Chef Nicolas sind ein im besten Sinn des Wortes verschworenes Team, aufgestellt, innovativ und produktiv. Wer unsere GS besucht, ist vom kameradschaftlichen Geist beeindruckt.

2023 sind es 50 Jahre her, seit die Geschäftsstelle in Emmenbrücke von Erwin Bachmann, damals Geschäftsführer, heute Ehrenmitglied und Fahngötti, und dem damaligen Zentralpräsident Hans Hartmann (†) eröffnet wurde. Das Jubiläum soll in bescheidenem Rahmen gefeiert werden.

Unser Verband ist Teil des Schweizer Sports. Es ist daher notwendig, den Kontakt mit anderen Sportverbänden und Organisationen zu suchen oder aufrecht zu erhalten. Traditionsgemäss sind die Bande mit dem Schweizerischen Turnverband (STV) vor allem über den Faustballsport (Swiss

Faustball), dem Eidg. Nationalturnverband (ENV), dem SVKT Frauensportverband, Netzballswiss und Plusport enger geknüpft. Selbstverständlich ist unsere Präsenz bei Anlässen des BASPO (Bundesamt für Sport in Magglingen) und von Swiss Olympic. Daneben pflegen wir das Gespräch mit verschiedenen anderen Organisationen und Institutionen und bringen uns auch ein, wenn dies gewünscht wird. Der Sport ist in einer steten Entwicklung begriffen. Neue Formen entstehen, alte verschwinden. Gerade für uns ist es wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben und diese mitzugestalten.

Wer stillsteht, macht einen Schritt zurück. Das kann und will sich die Sport Union Schweiz nicht leisten. Unsere Vereine haben Anrecht auf einen modernen, innovativen, gefestigten Verband. Auch mit beschränkten Mitteln und einer eher minimalen Attraktivität für die Medien wollen wir ein Optimum herausholen. Manchmal braucht es den Griff in die Mottenkiste. Man nehme eine Idee, entstaube sie und schon ist die Struktur der neuen Verbandsleitung Tatsache. Gut, so einfach war es dann auch wieder nicht.

Fazit: Schritt für Schritt haben wir uns der Normalität angenähert. Wir haben gemeinsam viele Ballone der Luft übergeben. Der eine oder andere ist geplatzt oder zu früh niedergegangen, viele haben das Ziel erreicht, und die letzten sind noch in der Luft und fliegen dem Bestimmungsort entgegen.

**«Wenn ein Ballon platzt, ist das für sich allein noch keine Katastrophe vorausgesetzt, man kann einen neuen starten.»**

**SEPP BORN, ZENTRALPRÄSIDENT**

## Herzlichen Dank für die Organisation von Anlässen 2022!

Jugitage 2022 der Regionalverbände

TV Juventus Buttisholz, TV Plaffeien, TSV Rohrdorf, TSV Rothenthurm, TSV Waldkirch

25. Geräteturncup Sport Union Schweiz

TV Hünenberg

Sportfest 2022 mit Verbandsmeisterschaften 30+, Faustball, Netzball, Volleyball und Unihockey der Sport Union Schweiz

TV Niederhelfenschwil / Sport Union Ostschweiz

Verbandsmeisterschaft Akrobatikturgen 2022

NSW Akro- & Getuteam / Ressort Akrobatikturgen SUS

Planungskonferenz 2/22 Sport Union Schweiz

Sport Union Schwyz

Veteranentagung 2022 Sport Union Schweiz

KTV Freienbach

## Leinen los!



Was Anfang 2022 noch utopisch schien, wurde plötzlich fast überraschend zur Realität. Geprägt durch Ängste, Zurückhaltung und begründete Zweifel, ob der Schein wohl trügt, war es jedoch vielerorts ein erheblicher Kraftakt den Dampfer wieder in Fahrt zu bringen. Spätestens in den Sommermonaten war den jedoch klar: Volle Fahrt voraus!

Und plötzlich herrschte wieder Hochbetrieb. Nebst den in der Zeit der Pandemie lancierten grossen Projekten – als Beispiele sei hier auf Fairgate oder die Erarbeitung der neuen Beitragsstruktur verwiesen – hat die Euphorie, dass Ideen endlich in die Tat umgesetzt werden konnten, zu viel Arbeit geführt: Seien es die Realisierung von gemeinsamen Marketingaktivitäten mit Partnern aus der Wirtschaft oder die auf der Basis von Brainstormings und Zukunftswerkstätten entstandenen Ideen: Das Team der Geschäftsstelle ging mit grossem Elan an die Arbeit.

### Personelles Geschäftsstelle

Verschiedene Veränderungen haben im vergangenen Sommer vom gesamten Personal eine grössere Flexibilität erfordert. Finanzielle Unsicherheiten beim Abschluss des Projekts MiTu, das Familienglück von Pascale Josi und der zeitweilige Ausfall unserer Mitarbeiterin Administration haben das Team gefordert und zusammengeschweisst. Hervorgegangen sind schliesslich neue Angebote wie der Familiensporttag oder der mobile Bewegungsparcours, deren Lancierung in Kürze stattfinden wird. Dass Anforder-



ungen im Bereich der gendergerechten Sprache, der Geschlechterquote, der Ethik-Thematik sowie dem Abschluss der diversen Corona-Stabilisierungspakete nicht spurlos an uns vorbeigegangen sind, dürfte niemanden überraschen. Dennoch – dies zeigt das Reporting zuhanden der Planungskonferenz augenscheinlich auf: Trotz der genannten Umstände konnten Rückstände aufgeholt werden, so dass wir mit unserer Strategie 2020-2024 auf Kurs sind.

Welchen Kurs wir nach der laufenden Strategieperiode einschlagen werden, daran arbeiten wir bereits heute. Kursanpassungen möchten wir jedoch auf der Grundlage von Fakten vornehmen. Aus diesem Grund sind wir schon heute daran, fundiertes Wissen zu erlangen, wie wir den Wünschen und Anliegen unserer Vereine und Regionalverbände noch besser entsprechen können.

### Wir erneuern!

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens am Standort in Emmenbrücke verpassen wir unserer Geschäftsstelle im Juli ein Facelifting. Die Farbe an der Decke bröckelt und der Zahn der Zeit hat sich im dreissigjährigen Teppich festgesetzt. Die Renovation so wie die weiteren bescheidenen Feierlichkeiten werden dank dem Engagement von einem eigens zu diesem Zweck eingesetzten OK voraussichtlich vollständig durch Fremdmittel (Donatoren, Gönner, Sponsoren) gedeckt und belasten damit die Verbandsrechnung nicht.

NICOLAS KAMER, GESCHÄFTSFÜHRER

## Statistik Mitglieder 2018–2022

Jahr	Anzahl Vereine	Beitragspflichtige	+/- zum Vorjahr	Nichtbeitragspflichtige	+/- zum Vorjahr	Total Mitglieder	+/- zum Vorjahr
2022	193	10'806	+ 2.26%	24'796	- 2.22%	35'602	- 0.90%
2021	198	10'567	+ 0.04%	25'359	- 0.49%	35'926	- 0.33%
2020	202	10'562	- 1.40%	25'484	+ 0.53%	36'046	- 0.05%
2019	209	10'713	+ 0.14%	25'351	- 1.80%	36'064	- 1.93%
2018	206	10'697	- 1.69%	25'818	+0.45%	36'776	- 0.14%



# Fairgate

## Grössenordnung des Projekts

Die Sport Union Schweiz hat 2022 ihr bisheriges Mitglieder-verwaltungssystem abgelöst. Die Umstellung auf Fairgate bedeutete ein grosses Projekt mit einigen Herausforderungen. Doch gemeinsam konnten diese gemeistert werden und so der Grundstein für eine attraktive, langfristige Vereins- und Verbandslösung gelegt werden.

## Nutzen Vereine/RV/SUS

Fairgate bietet sowohl den Vereinen, den RV als auch der SUS einen grossen Nutzen, denn es ist sowohl Vereins- als auch Verbandssoftware zugleich. Alle Mitgliedsvereine und Regionalverbände profitieren von einer kostenlosen Mitglieder- und Dokumentenverwaltung. Durch den modularen Aufbau, die einfache Handhabung und die für alle Verbandsebenen vorhandenen und ausbaubaren Funktionalitäten wird Fairgate gleichzeitig den unterschiedlichen Ansprüchen von Verein, RV und SUS gerecht.

## Online-Schulungen

Um die wichtigsten Funktionalitäten von Fairgate kennenzulernen, wurden kurze Online-Schulungen angeboten. Erste interessierte Vereine besuchten bereits im Juni/Juli die erste Schulungsphase und arbeiten seither mit Fairgate. Im November stand dann die zweite Schulungsphase an – diese diente als optimale Vorbereitung für die anstehende Mitgliedermeldung. Insgesamt haben rund 130 Personen vom Angebot der Schulungen profitiert.

## Finanzierung

Fairgate bietet durch erprobte Standardlösungen ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis. Die Umstellung auf Fairgate konnte von der Sport Union Schweiz aus eigenen Mitteln finanziert werden. Weder für die Vereine noch für die Regionalverbände war die Umstellung mit zusätzlichen finanziellen Aufwendungen verbunden.

SARA FRAUENFELDER, PROJEKTLITERIN

# Arbeitsgruppe Mitgliedschaften und Beiträge

## Ziele und Arbeiten der Arbeitsgruppe (AG)

- Überprüfen der Struktur der Mitgliederbeiträge
- Diskussion über die beitragslosen Mitglieder
- Diskussion über die Bezugspflicht der Verbandszeitung
- Diskussion über die Doppelmitgliedschaften

## Rahmenbedingungen

- Die Mitgliederbeiträge sind nachvollziehbar, übersichtlich, zeitgemäss und mehrheitsfähig.
- Sie basieren auf dem Total des betrieblichen Aufwandes und decken diesen zu mindestens 55% ab.
- Im Vergleich mit anderen Verbänden sind sie attraktiv.
- Eine Beitragserhöhung oder Umlagerung muss fundiert begründet werden können. Es ist nicht das Ziel, eine generelle Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu erreichen.

## Vorgehensweise

In einer ersten Phase wurden in der Kerngruppe in drei Sitzungen Vorschläge für eine neue Beitragsstruktur erarbeitet. Diese Vorschläge wurden anschliessend in einer Diskussionsgruppe auf der Ebene von 8 Vereinspräsi-

denten aus allen 5 Regionalverbänden diskutiert und als definitive Vorschläge zuhanden der Geschäftsleitung und des Zentralvorstandes ausgearbeitet. Der vom ZV genehmigte Vorschlag mündet nun in den Antrag an die DV 2023. Mit einem Excel-Tool wurde es möglich, von jeder Beitragsänderung die Auswirkungen auf die einzelnen Vereine und auf die Gesamtsumme der Beiträge aufzuzeigen. Dabei zeigte sich, dass sich das neue Modell für insgesamt 70 % unserer Vereine entlastend oder in einer verkraftbaren Grössenordnung auswirken wird. Allen Mitwirkenden der AG danke ich herzlich für die sehr engagierte Mitarbeit.

RICHARD ZÜND, LEITER AG UND FINANZCHEF SUS

## In den Arbeitsgruppen haben mitgearbeitet:

**Team 1 - Regionalpräsidien:** Vera Barritt (PSNWS), Karina Huber (SUOS), Iwan Marty (SUSZ), Markus Iten (SUZS), Hubert Mülhauser (FTSU), Richard Zünd (SUS, Leitung), Riana Lussi (SUS), Brigitte Senn (SUS).

**Team 2 - Vereine:** René Barmet (ESV Eschenbach), Stefanie Betschart (KTV Muotathal), Sonja Bochsler (KTV Walchwil), Carole Habegger (TSV Rechthalten), Lukas Kessler (TSV Fortitudo Gossau), Meinrad Müller (TSV Neuendorf), Markus Schibli (SV Wiedikon), Matthias Sieber (TV Widnau)

Weitere Informationen:

[www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/mitgliedermeldung.html](http://www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/mitgliedermeldung.html)



# Projekt MiTu Miteinander Turnen



Das 2022 stand im Zeichen des Übergangs in den Regelbetrieb. Dies stellte uns vor besondere Herausforderungen, insbesondere die finanzielle Absicherung des Projekts bis Ende Jahr war über längere Zeit ungewiss. Wir sind dankbar, dass wir mit den Förderstellen entsprechend Vereinbarungen unterzeichnen und uns auf den Abschluss des Projekts konzentrieren konnten.

Im 2022 erreichten wir mit der Publikation des Evaluationsberichts im Februar sowie der Überarbeitung des Lehrmittels vom Basiskurs Vorschulturnen u5 im August und der Gründung des Vereins Netzwerk Miteinander Turnen im Dezember, drei wichtige und wegweisende Meilensteine.

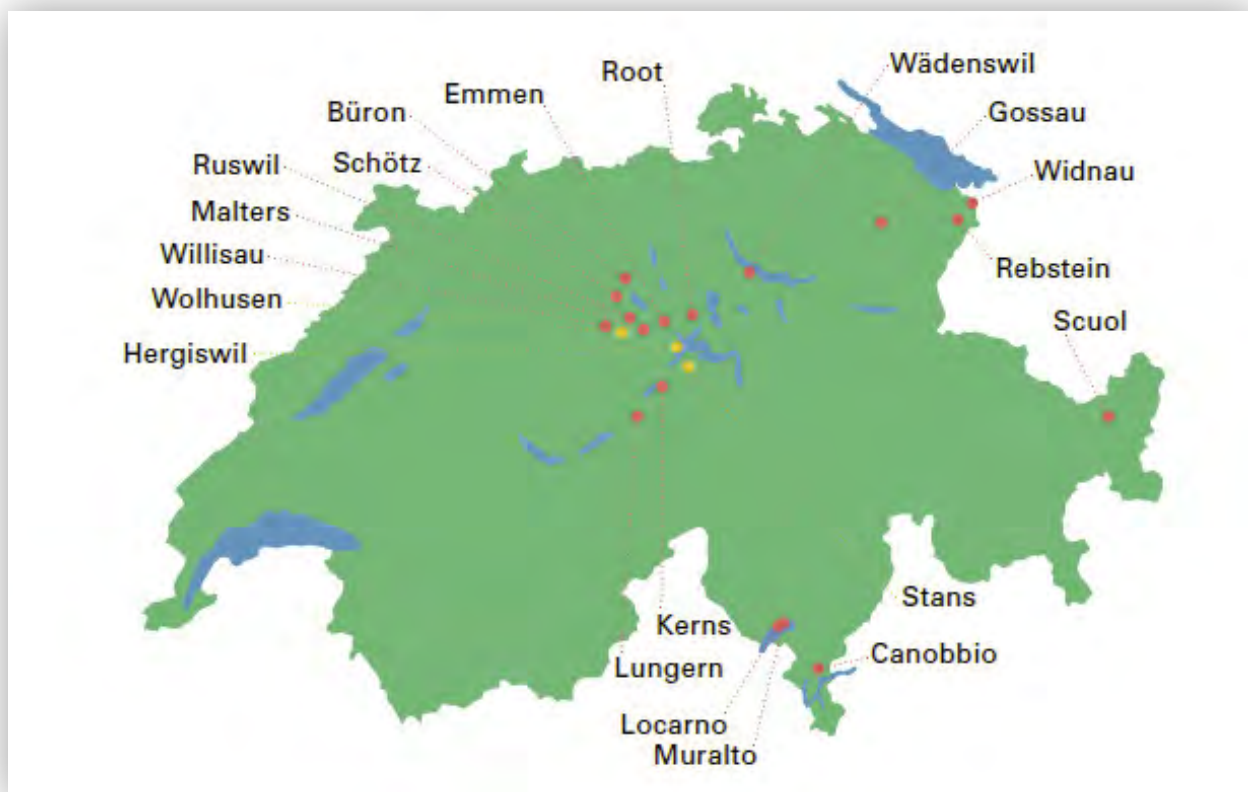
Jedes Projekt hat einen Anfang und ein Ende. Der Anfang des Projekts Miteinander Turnen (ehemals MIMUKI) wurde mit der Pilotphase von 2012 bis 2015 in Hochdorf gemacht. Die Erkenntnisse waren sehr positiv und die Sport Union Schweiz lancierte in der Sportlandschaft Schweiz ab Januar 2016 ein Pionierprojekt. Sternförmig konnte das Projekt von 1 auf 22 Projektstandorte, verteilt auf 7 Kantone und 3 Sprachregionen, wachsen und über 10'000 Familien erreichen.



Die Vielfalt und Gleichstellung im Vorschulturnen zu fördern, setzte sich das Projekt zum Ziel. In vielen Punkten übertraf das Projekt die Zielsetzungen. Es konnten viele bereichernde Geschichten geschrieben werden und viele Familien fanden dank unserem Projekt den Weg in die Vorschulturnangebote der Turnvereine. Wir danken allen, die an diesem Erfolg mitbeteiligt waren und freuen uns, dass der Verein «Netzwerk Miteinander Turnen» den Projektgedanken weitertragen wird.

**ELIAS VOGEL, PROJEKTLEITUNG (2016-2022)**

Der Schlussbericht ist auf der Webseite [www.miteinanderturnen.ch](http://www.miteinanderturnen.ch) aufgeschaltet.



# Vereinigungen - unser Glücks-Kleeblatt

An der Novembertagung der Chefs von Veteranenvereinigung, Club 100, Freunde der Kunstturner und Saphir-Club informierte man sich gegenseitig über die Aktivitäten und diskutierte über die Zukunftsaussichten. Zum ersten Mal bot uns die Geschäftsstelle in Emmenbrücke Gastrecht für die traditionelle Sitzung der Vereinigungen. Neben Urs Graber (Veteranenvereinigung), Pius Erni (Club 100) und Sepp Born (Saphir-Club) durften wir zum ersten Mal auch Markus Husner (Freunde der Kunstturner SUS) begrüßen.

Nachdem im Frühling die Restriktionen weitgehend wegfielen, entfalteten die Vereinigungen wieder verschiedene Aktivitäten unter dem Motto: «Man trifft sich wieder und freut sich darüber». So fanden Versammlungen in Freienbach, Einsiedeln und Zug statt. Der Saphir-Club lud zum dreitägigen Besuch ins Wallis ein und die Veteranen verbrachten sogar eine Woche im Südtirol. Alle diese Anlässe fanden ihr mediales Echo in der Verbandszeitung.

Dem einen oder anderen verursacht die Mitgliederentwicklung Bauchschmerzen. Kein Wunder, wenn der Bestand seit einiger Zeit in die falsche Richtung zeigt. Besonders gravierend ist die Lage bei der Veteranenvereinigung. Da besteht wohl dringend Handlungsbedarf. Auch der Club 100 würde sich freuen, wenn die angestrebte Zahl von hundert Mit-

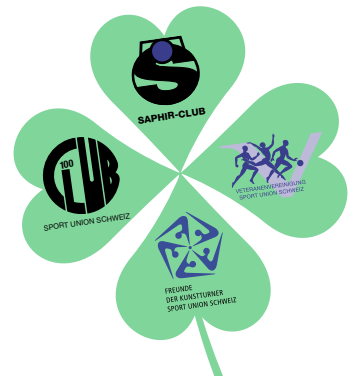
gliedern (wieder) erreicht werden könnte. Die beiden anderen Vereinigungen weisen konstante Zahlen auf.

Es erstaunt immer wieder, wie grosszügig die Vereinigungen unsere Vereine und den Schweizer Verband unterstützen. Der Club 100 würde sich über vermehrte Projekteingaben im Jugendsport freuen. Der Saphir-Club finanziert in erster Linie die «Wunschliste» der Sport Union Schweiz. Im nächsten Jahr wollen wir an den DVs der Regionalverbände wieder vermehrt auf uns aufmerksam machen.

Nach den Informationen aus dem «Innenleben» der Sport Union Schweiz ging man zum Ausklang bei Bier und Schnitzel über und diskutierte über alles und jedes, was einem im Funktionärsleben so über den Weg läuft. Und dies ist doch eine ganze Menge.

**SEPP BORN**

Ausführliche Informationen zu unseren Vereinigungen finden sich unter: [www.sportunionschweiz.ch/verband](http://www.sportunionschweiz.ch/verband)



**Club100**



**Veteranenvereinigung**



Unsere vier Vereinigungspräsidenten, v.l. Markus Husner (Freunde Kunstturner), Sepp Born (Saphir-Club), Urs Graber (Veteranen), Pius Erni (Club 100).



**Saphirclub**

# Ausbildung

## Kursstatistik

Im Kursjahr 2022 konnten alle 22 geplanten Aus- und Weiterbildungen durchgeführt werden.

Insgesamt 349 Leiterinnen und Leiter haben sich an unseren Kursen aus- oder weitergebildet. Davon sind rund 44 % der Teilnehmenden Mitglieder der Sport Union Schweiz.

### Statistik Kurse 2022

Anzahl Kurstage	40
Durchgeführte Kurse	22
Abgesagte Kurse (ungenügende Anzahl Anmeldungen)	0
Teilnehmende Sport Union Schweiz	153
Teilnehmende Extern	196
Total Teilnehmende	349

## Ausbildungserfolge

Vier Grundausbildungen standen 2022 auf dem Programm. 29 Leiterinnen und Leiter haben dort den Grundstein für ihre Leiterkarriere gelegt und stehen nun als ausgebildete Leitungspersonen in ihren Vereinen im Einsatz. Zwei unserer Grundausbildungen dürfen besonders hervorgehoben werden:

**Basiskurs Vorschulturnen:** Jahrelang hat der Basiskurs Vorschulturnen u5 nur in der Zentralschweiz stattgefunden. Obwohl die Grundausbildung für alle offen stehen, zeigt sich dennoch, dass fast nur Personen aus der Region teilnehmen. Im 2022 wurde der Basiskurs Vorschulturnen nun erstmals in Gossau (SG) durchgeführt. Ein wichtiger Schritt für die Ostschweizer Vereine: es konnten sechs neue Vorschulturnleiterinnen ausgebildet werden.

**esa-Leiterkurs:** Nach mehreren Jahren Pause konnte 2022 wieder ein esa-Leiterkurs durchgeführt werden. Erfreulicherweise mit Beteiligung aus der ganzen Schweiz – neben Teilnehmenden aus der Innerschweiz waren auch Personen aus der Ostschweiz, aus der Nordwestschweiz und Freiburg mit von der Partie. Nach drei intensiven Wochenenden von März bis Mai konnten sich 12 frischgebackene Leiterinnen und Leiter über ihre esa-Anerkennung freuen.

## Kooperationen

Dieses Jahr konnte mit Street-Racket neu ein Lizenzvertrag abgeschlossen werden. Street-Racket ist ein einfaches Bewegungskonzept, das immer mehr Menschen bewegt. Getreu dem Motto «anyone-anytime-anywhere» ist Street-

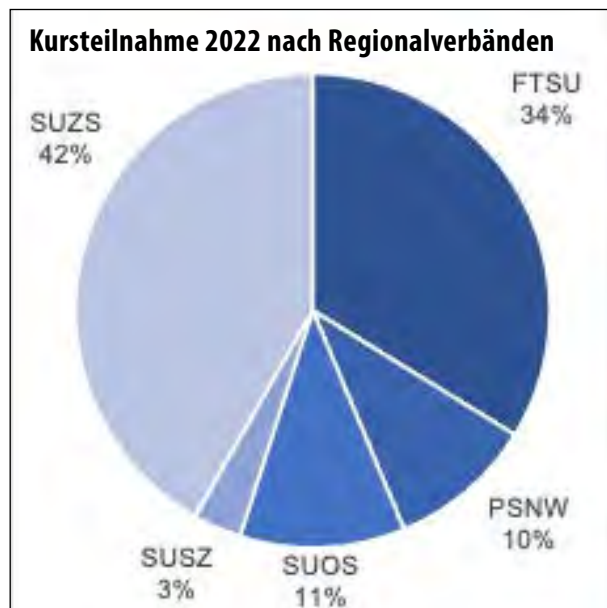


Racket ein Spiel, das rasche Erfolgserlebnisse für alle garantiert. Nach der Schulung von mehreren J+S- und esa-Experten konnte das Bewegungskonzept bereits in mehrere Aus- und Weiterbildungen der Sport Union Schweiz einfließen. Als sportliches Workshopthema war Street-Racket ausserdem am Forum 2022 präsent.

Die Zusammenarbeit mit PluSport und sichergehen.ch (bfu) läuft auch 2022 sehr gut. Die wichtigen Themen Inklusion im Sport (PluSport) und sturzpräventives Training (bfu) sind Bestandteil in diversen Gefässen der Sport Union Schweiz.

**SARA FRAUENFELDER, LEITUNG AUSBILDUNG**

### Kursteilnahme 2022 nach Regionalverbänden



# Fit für das Leiten im Verein

Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen unserer Grundausbildungen im Jahr 2022!

## Basiskurs Vorschulturnen Ruswil 2022

Miryam Amrein	Willisau
Petra Schnyder-Zimmermann	Neudorf Muki
Doris Steffen	Beckenried Sport Union
Priska Wyss	Stans



## Basiskurs Vorschulturnen Gossau 2022

Kosovare Bllaca	Widnau TV
Patricia Eberle	Muolen TSV
Sabrina Kistler	Wädenswil
Evelyn Oberkampf	Widnau TV
Kerstin Schiessel	Wädenswil
Maren Zanetti	Scuol



## Diplomkurs Rückentrainer 2022

Esther Baumann	Waldkirch TSV
Manuela Mettler-Sutter	Wil
Maya Röthlin	Kerns Sport Union DTV
Marcel Schüpfer	Freienbach KTV
Christa Steiner	Steinen TSV
Melanie Thaler	Gossau
Andrea Wäger	Waldkirch TSV



## esa-Leiterkurs 2022

Judith Durrer	Kerns
Gabriela Gmür	Wiedikon Sportverein
Philipp Hengartner	Niederhelfenschwil TV
Karin Höltschi	Waldkirch TSV
Andreas Hug	Ufhusen Männerriege
René Kaufmann	Ufhusen Männerriege
Martin Kohler	Ruswil Fides Männerriege
Sonja Leisibach	Rotkreuz
Andreas Studerus	Waldkirch TSV
Paul Stulz	Freiburg TSV
Monika Sutter	Waldkirch TSV
Patricia Von Ah	Kerns Sport Union DTV



Lust auf Weiterbildung bekommen? Hier geht es zu unserem [Kurskalender](#)



# Erfolgreiches Sportjahr 2022

84 (+25.4%)

Teilnehmende im  
Geräteturnlager

42 (+5%)

Teilnehmende im  
Kunstturnlager

40 (+8.1%)

Teilnehmende im La-  
ger Akrobatikturken

424 (-5.1%)

Teilnehmende am  
Getu-Cup 2022

436 (+389%)

Teilnehmende am  
Jugi Luuszapfe-Cup

59 (neu)

Teilnehmende am  
Getu Luuszapfe-Cup

17 (neu)

Teilnehmende am  
1. Sportweekend

49 (neu)

Teilnehmende Vereine  
am Vereinsvergleich

1'790

Kinder an Jugitagen &  
reg. Jugifinaltagen

1'700

Teilnehmende am  
Sportfest 2022

14

Personen im Projekt  
Jugendsportfest

16

Nominationen für  
Sportlerehrungen

Die Sport Union Schweiz blickt auf ein äusserst erfolgreiches Sportjahr 2022 zurück. In diversen Bereichen konnten neue Höchstwerte erzielt und neue Angebote realisiert werden.

**Jugendlager:** Im Jahr 2022 konnten wieder drei Jugendlager durchgeführt werden. Das Geräteturnlager in Kerns hatte mit 84 Teilnehmenden und 19 Leiterpersonen eine neue Rekord-Teilnehmeranzahl. Es musste sogar eine vierte Turnhalle reserviert werden.

**Getu-Cup:** Im Jahr 2022 fand der 25. Getu-Cup in Hünenberg ZG statt. 424 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen, nur etwas weniger als im vergangenen Jahr.

**Luuszapfe-Cup:** Fast 4x mehr Kinder und Jugendliche gegenüber dem Vorjahr haben am Jugi Luuszapfe-Cup teilgenommen. Zudem wurde der neue Getu Luuszapfe-Cup für Geräteriegen ins Leben gerufen. Für die Austragung 2022/2023 wurden diverse Verbesserungen vorgenommen.

**Sportweekend:** Das neue Sportweekend der Sport Union Schweiz richtet sich an Mitglieder im Alter «30 aufwärts». Die Teilnehmenden betätigen sich nicht nur sportlich, sondern probieren auch neue Sportarten aus, knüpfen neue Kontakte und versuchen sich in Action-Sportarten wie River-Rafting.

**Vereinsvergleich:** Mit dem neuen Vereinsvergleich lancierte die Sport Union Schweiz einen innovativen Service, welcher den Vereinen die Möglichkeiten bietet, sich mit

anderen Vereinen in den Bereichen Mitgliederbeiträge, Entschädigungen für Vorstand und Leitungspersonen, Sponsorings sowie Helfereinsätzen zu vergleichen. 49 Vereine haben am ersten Versuch teilgenommen.



**Sportfest:** Das Ostschweizer Sportfest 2022 war nach langem Pandemie-Unterbruch das erste Sportfest seit 3 Jahren. Mit den Verbandsmeisterschaften Volleyball, Netzball, Faustball und Unihockey sowie dem Wahlmehrkampf, dem 1- und 3-teiligen Sektionswettkampf und dem 30+ Teamwettkampf reisten rund 1'700 Sportlerinnen und Sportler nach Niederhelfenschwil. Das herrliche Wetter und die tolle Organisation sorgten für ein tolles Sportfest.

**Jugitage:** Über 1'700 Kinder und Jugendliche haben an den regionalen Jugitage und regionalen Jugifinaltagen teilgenommen.

**Jugendsportfest:** Über das gesamte Jahr hinweg haben sich 14 Personen mit dem neuen Konzept des Jugendsportfestes auseinandergesetzt, welches ab 2025 den heutigen Jugifinaltag ablöst.

LUKAS MINDER, LEITUNG SPORT

# Wieder auf vollen Touren



# Bilanz

<b>Aktiven</b> <b>(Sport Union Schweiz inkl. Projekt MiTu)</b>	<b>31.12.2021</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2022</b> <b>CHF</b>
Flüssige Mittel	233'870	213'447
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	381	71
Sonstige kurzfristige Forderungen	4'719	11'445
Vorräte	5'677	4'146
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'054	21'000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>249'701</b>	<b>250'109</b>
Finanzanlagen	78'069	85'940
Immaterielle Anlagen	19'098	48'049
<b>Anlagevermögen</b>	<b>97'167</b>	<b>133'989</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>346'868</b>	<b>384'098</b>
<b>Passiven</b> <b>(Sport Union Schweiz inkl. Projekt MiTu)</b>	<b>31.12.2021</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2022</b> <b>CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53'594	19'590
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'197	119
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'750	24'595
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>79'541</b>	<b>44'304</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'000	12'000
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>14'000</b>	<b>12'000</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Grundkapital	–	–
Gebundenes Kapital	76'434	126'423
Freies Kapital	176'893	201'371
<b>Organisationskapital</b>	<b>253'327</b>	<b>327'794</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>346'868</b>	<b>384'098</b>

## Erläuterungen zur Rechnungslegung

Die Sport Union Schweiz (SUS) schliesst ihre Rechnung gemäss den Empfehlungen von Swiss Olympic nach Swiss GAAP FER 21 ab (dabei handelt es sich um die Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen).

Der Besonderheit der fehlenden Gewinnstrebigkeit und der Mittelbeschaffung von gemeinnützigen Nonprofit-Organisationen wird Rechnung getragen, indem die Jahresrechnung/ bzw. die konsolidierte Rechnung durch eine Rechnung über die Veränderung des Kapitals und einen Leistungsbericht ergänzt wird.

Die Jahresrechnung umfasst die Finanzen der Sport Union Schweiz inklusive ihres Projekts MiTu Miteinander Turnen, das Ende 2022 abgeschlossen wird und per 1.1.2023 in den Regelbetrieb übergeht.

Weitere Unterlagen sind auf unserer Webseite abgelegt unter:

<https://sportunionschweiz.ch/anlaesse/delegiertenversammlung/unterlagen.html>





# Betriebsrechnung

Sport Union Schweiz inkl. Projekt MiTu	2021 in CHF	2022 in CHF
Beiträge der öffentlichen Hand	220'893	188'487
Mitgliederbeiträge / Verbandsorgan	401'900	393'725
Gönnerbeiträge	119'596	149'664
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	100'824	123'396
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>843'213</b>	<b>855'272</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	434'918	325'908
Personalaufwand	404'504	386'982
Sachaufwand	92'898	116'568
Abschreibungen	35'564	22'166
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>967'884</b>	<b>851'624</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-124'671</b>	<b>3'648</b>
Finanzergebnis	-28'745	222
Betriebsfremdes Ergebnis	-7'155	70'597
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>-160'571</b>	<b>74'467</b>
Veränderung des Fondskapitals	92'027	0
<b>JAHRESERGEBNIS (VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL)</b>	<b>-68'544</b>	<b>74'467</b>
<b>Zuweisungen / Verwendungen</b>		
- Zuweisungen/Verwendung gebundenes Kapital	29'938	-49'989
- Zuweisung/Verwendung freies Kapital	38'606	-24'478

## Einfluss COVID-19 auf die Jahresrechnungen 2021 und 2022

Die COVID-19-Massnahmen des Bundesrates haben im 2021 den Betrieb der Sport Union Schweiz und damit deren finanzielle Situation massgebend beeinflusst. Daraus resultierte 2021 ein Netto-Mehraufwand durch COVID-19-bedingte Massnahmen von CHF 69'097.

Dieser Betrag wurde 2021 via STV bei Swiss Olympic zwecks Unterstützung durch den COVID-19-Stabilisierungsfonds gemeldet. Bis Ende 2021 sind weder eine Bestätigung über eine eventuelle Entschädigung noch eine Angabe über die Höhe einer möglichen Entschädigung eingetroffen. Deshalb wurde auch keine Abgrenzung vorgenommen, was wesentlich zum hohen Jahresverlust 2021 geführt hat.

Im Lauf des Jahres 2022 wurde der oben erwähnte Betrag vollständig ausbezahlt, was als Folge die Jahresrechnung 2022 massgeblich beeinflusst hat.

Ohne diese CHF 69'097 würde sich der Jahresgewinn 2022 auf CHF 5'369 belaufen. Über die beiden Jahre 2021 und 2022 zusammen wurde ein Gewinn von CHF 5'923 erzielt.

Im 2021 sind dem Projekt MiTu COVID-19-bedingt Spenden in der Höhe von CHF 40'000 entgangen, was zu einem Defizit von CHF 38'929 geführt hat. Dieses wurde im 2021 durch das Organisationskapital der Sport Union Schweiz getragen. Aus diesem Grund wurden im 2022 die vom COVID-19-Stabilisierungspaket für das MiTu-Projekt ausbezahlten CHF 40'000 verwendet, um das Defizit aus dem Jahr 2021 wieder auszugleichen.

Die ganze Unterstützung durch den COVID-19-Stabilisierungsfonds von CHF 69'097 wurde unter dem betriebsfremden Ergebnis erfasst.

**RICHARD ZÜND**

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2021 in CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Zweckgebundene Fonds							
– Akrobatik	2'201			–2'201		–2'201	–
– Fonds MiTu	89'826	176'058		–265'884		–89'626	–
<b>Total Fondskapital</b>	<b>92'027</b>	<b>176'058</b>	–	<b>–268'085</b>	–	<b>–92'027</b>	–
<b>Organisationskapital</b>							
Grundkapital	–						–
– Verbandskapital	–						–
Gebundenes Kapital	106'372	–		–29'938		–29'938	76'434
– Internationale Tätigkeiten	28'221					–	28'221
– Sportfestsoftware	17'667			–2'154		–2'154	15'513
– Jugi-Software	7'284			–3'823		–3'823	3'461
– IT-Projekte	53'200			–23'961		–23'961	29'239
Freies Kapital	215'499			–38'606		–38'606	176'893
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>321'871</b>	–	–	<b>–68'544</b>	–	<b>68'544</b>	<b>253'327</b>

Es wurde kein Grundkapital einbezahlt.

2022 in CHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Zweckgebundene Fonds							
– Fonds MiTu	–	161'450		–161'450		–	–
<b>Total Fondskapital</b>	–	<b>161'450</b>	–	<b>–161'450</b>	–	–	–
<b>Organisationskapital</b>							
Grundkapital	–						–
– Verbandskapital	–						–
Gebundenes Kapital	76'434	49'989				49'989	126'423
– Internationale Tätigkeiten	28'221					–	28'221
– Sportfestsoftware	15'513	5'417				5'417	20'930
– Jugi-Software	3'461	3'679				3'679	7'140
– IT-Projekte	29'239					–	29'239
– Software Fairgate	–	40'893				40'893	40'893
Freies Kapital	176'893	24'478				24'478	201'371
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>253'327</b>	<b>74'467</b>	–	–	–	<b>74'467</b>	<b>327'794</b>

Es wurde kein Grundkapital einbezahlt.

# Revisionsbericht

treuhand  
marugg + imsand



Bericht der Revisionsstelle zur  
eingeschränkten Revision  
an die Delegiertenversammlung der  
**Sport Union Schweiz, Emmenbrücke**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Sport Union Schweiz** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Brig-Glis, 16. März 2023

**Treuhand Marugg + Imsand AG**

Elena Albrecht  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Dipl. Wirtschaftsprüferin  
Leitende Revisorin

Hans Marugg  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Treuhandexperte

# Förderung des nationalen Sports ab 2023



Stiftung Sportförderung Schweiz  
 La Fondation suisse pour l'encouragement du sport  
 La Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

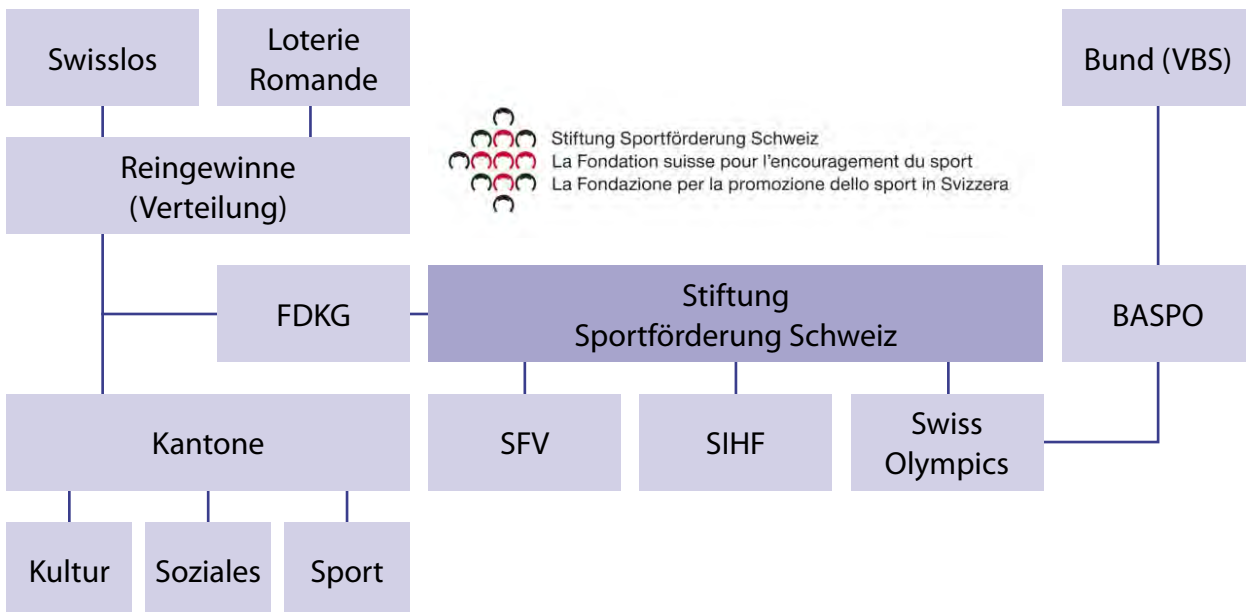
Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 – 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilinstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen.

Swiss Olympic bittet die Verbände und ihre Vereine, ihre Mitglieder über diese wichtige Reorganisation in der Förderung des nationalen Sports zu informieren.

Weitere Informationen dazu finden sich auf der Webseite [www.fses.ch](http://www.fses.ch).





## Leader aus Leidenschaft

Menschen aus unseren Reihen leisten Aussergewöhnliches für die sportliche Entwicklung, die Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt. 4 Beispiele.

Karl Raymann, Faustball Jona



1

Nisani und Gazali, Turnerinnen Ilpach



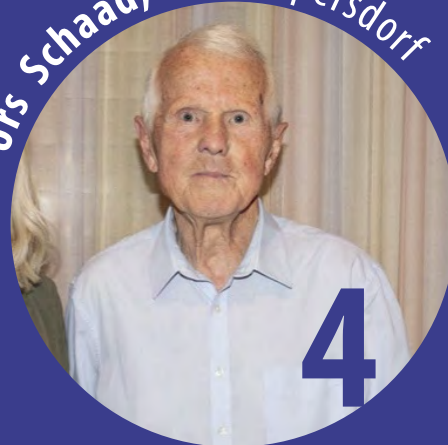
2

Reni Niehaus Vom Stein Baden



3

Urs Schaad, KTV Laupersdorf



4

**1) Karl Raymann** wurde vom Internationalen Faustballverband für sein über 55-jähriges Wirken mit dem «IFA Life Time Award» ausgezeichnet. Speziell gefreut hat es ihn, dass ihm die Auszeichnung zusammen mit den zurückeritenden Nationalspielerinnen von Jona überreicht wurde.

**2) Nisani Gabriel & Gazali Elias**, zwei Schwestern mit aramäischen Wurzeln, haben am Fusse des Mythen ihre neue Heimat gefunden. Schon früh sind sie mit ihren Kindern in den Turnverein eingetreten. «Wenn die Eltern integriert sind, können sich auch die Kinder wohlfühlen», sagt Nisani, die auch am Arbeitsplatz vorturnt.

**3) Reni Niehaus** redigiert die Vereinszeitung des traditionsreichen vom Stein Baden. Sie stöbert gerne in alten Fotos aus ihrer 25-jährigen Vereinszeit und freut sich an den Erinnerungen. «Gibt man sich in den Verein hinein, wird er Teil deines Lebens und schenkt dir Freundschaften.»

**4) Urs Schaad** ist stolz darauf, dass aus seiner Pionierarbeit ein stabiler Verein mit über 140 Mitgliedern entstanden ist. Im Jahr 2022 durfte der KTV Laupersdorf seinem Ehrenpräsidenten zur 70-jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren. Bereits ist die 3. Generation aus der Familie des heute 87-jährigen im Verein vertreten!

Mehr über unsere Leader erfährst du unter [www.sportunionschweiz.ch/blog/leader](http://www.sportunionschweiz.ch/blog/leader)



## Unsere Ehrenmitglieder

Rita Arnold, Sempach Stadt  
 Erwin Bachmann, Emmenbrücke (Fahnengötti)  
 Beda Beerli, Engelburg  
 Roland Bochsler, Baar  
 Willy Bono, Niedergösgen  
 Manfred Borer, Zürich  
 Sepp Born, Hagendorn  
 Heidi Buchmann-Schaller, Emmenbrücke  
 Elmar Eiling, Frauenfeld  
 Kathrin Fischbacher, Alpnach Dorf  
 Martha Gabriel, Unterägeri  
 René Gauderon, Düdingen  
 Verena Geyer, Zürich (Fahnengotte)  
 Peter Geyer, Zürich  
 Urs Graber, Wallenwil  
 Maria Herzog, Kerns  
 Alwin Hollenstein, Heerbrugg  
 Franz P. Iten, Unterägeri  
 Toni Jäggi, Mümliswil

Jürg Küffer, Cheyres  
 Werner Kurmann, Hünenberg  
 Margrit Lack, Gunzgen  
 Brigitte Meier, Bazenheim  
 Walter Ottiger, Luzern  
 Edgar Peter, Zug  
 Romy Rainoni, Sachseln  
 Joe Rothenfluh, Wettingen  
 Heidi Schäli, Oberdorf NW  
 Lisbeth Signer, Andwil SG  
 Bernadette Spichtig, Sachseln  
 Irma Stöckli-Meier, Neuendorf  
 Paul Stöckli, Neuendorf  
 Silvia Suhner, Oberkirch  
 René Trost, Waldkirch  
 Norbert Wenk, Gossau SG  
 Reinhard Werner, Glis  
 Josef Wey, Geuensee  
 Dr. Heinrich Zemp, Luzern  
 Stefan Zimmermann, Koppigen



Unsere Ehrenmitglieder finden sich unter  
[www.sportunionschweiz.ch/verband/organigramm/ehrenmitglieder.html](http://www.sportunionschweiz.ch/verband/organigramm/ehrenmitglieder.html)

### Wir gedenken unserer Verstorbenen im Verbandsjahr 2022



#### Willi Bono

Niedergösgen  
 06.07.1926-16.03.2022  
 Ehemaliger Sekretär  
 Ehrenmitglied



#### Walter Ottiger

Luzern  
 02.02.1930-01.04.2022  
 Ehemaliger Informationschef  
 Ehrenmitglied



#### Maria Herzog-Eichmann

Kerns  
 21.07.1939-03.11.2022  
 Ehemalige Seniorensportchefin  
 Ehrenmitglied

# Sporterfolge 2022

Die nachfolgende Liste umfasst die eingegangenen Nominationen für die Sportlerehrung an der DV 2023. Eingabeschluss ist jeweils der 10.01., siehe [www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/sportlerehrung.html](http://www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/sportlerehrung.html)



## Einzelportler (ab 18. Altersjahr)

**Joel Ambühl**, SV Hergiswil LU, Schwingen, Kranzgewinner am Eidg. Schwingest  
**Lukas Frank**, TSV Concordia Baar, Sportstacking, 2-facher Schweizermeister  
**Charly Herger**, TSV Concordia Baar, Sportstacking Europameister Turnierstaffel  
**Noel Keusch**, TSV Rohrdorf, Geräteturnen Vizeschweizermeister Barren  
**Fabio Kuchler**, TSV Rothenburg, Leichtathletik Vize-Schweizermeister Hallen-Siebenkampf  
**Simon Marti**, TV Ufhusen, Schwingen Rang 4b beim Zuger Kantonschwingfest  
**Diego Menzi**, KTV Bütschwil, Leichtathletik Weltmeister Kategorie M35 800 m  
**Marcel Schuler**, TSV Concordia Baar, Sportstacking, Europameister Doppel/Staffel  
**Marco Tanner**, KTV Altstätten, Bobsport Schweizermeister Zweierbob (Anschieber von Michael Kuonen)

## Einzelportlerin (ab 18. Altersjahr)

**Angela Herger**, TSV Concordia Baar, Sportstacking Europameisterin und 3-fache Vize-Europameisterin  
**Svenja Jungo**, Ringerstaffel Sense, Ringen Schweizermeisterin & Sieg Ladies Open  
**Anja Langensand**, Sport Union Sachseln, Geräteturnen 3. Rang Schweizermeisterschaft und Mannschaftssiegerin  
**Emma Lucchina**, Vigor Ligornetto, Leichtathletik Bronze Hallenschweizermeisterschaft 1500m  
**Chiara Scherrer**, KTV Bütschwil, Leichtathletik Schweizer Rekord 3000m Steeple, 3. Rang Diamond League Stockholm  
**Vera Stocker**, TSV Rothenburg, Leichtathletik Gold U23-SM 400m und Bronzemedaille World Skills (Bäcker-Konditorin)  
**Seraina Toms**, TSV Concordia Baar, Sportstacking Weltmeisterin Doppel  
**Geraldine Weber**, TSV Rohrdorf, Geräteturnen Mehrkampf Schweizermeisterin mit Team Aargau

## Jugendportler

**Jan Drabik**, KTV Altendorf, Leichtathletik 2-facher U18-Hallen-Schweizermeister und 3-facher U18-Schweizermeister  
**Severin Ender**, TSV Rohrdorf, Geräteturnen Schweizermeisterschaften Goldmedaille Einzelgeräteturnen Herren K6  
**Manuel Gerber**, LAG Gossau, Leichtathletik Gold Weitsprung und Silber 200 m U18-Hallen-SM  
**Frowin Ott**, TSV Steinen, Leichtathletik Kantonalrekord und U18-Vizeschweizermeister Speerwurf  
**Marlon Salzmann**, TSV Concordia Baar, Sportstacking, Europameister und 4-facher Vize-Europameister

## Jugendportlerin

**Silja Langensand**, Sport Union Sachseln, Geräteturnen Verbandsmeisterin K5, 21. Rang Mehrkampf-SM  
**Megan Mazzotta**, TSV Concordia Baar, Sportstacking Schweizermeisterin  
**Lia Thalmann**, KTV Wil, Leichtathletik Doppel-Schweizermeisterin U18

## Team

**Faustball Widnau**, Faustball Schweizermeister und Verbandsmeister SUS  
**Gekos Showteam TV Hünenberg**, Gymotion Teilnahme  
**Rynach Skippers FSV Reinach**, Rope Skipping Doppel-Schweizermeisterinnen  
**Timea/Elena/Norina, NSW Akro**, Akrobatikturnen Schweizermeisterinnen  
**TSV Rohrdorf Damen**, Vereinsturnen Vize-Schweizermeisterinnen Gymnastik  
**TSV Rohrdorf Herren**, Vereinsturnen Schweizermeister Reck  
**TV Ufhusen**, Luuszapfe-Cup Champions (2 Vereins Siege)

# Vereinsportraits

Sport miteinander macht mehr Spass als Sport alleine. Lerne hier Vereine kennen, die neu in die Sport Union Schweiz eintreten sind oder Jubiläum und Sonstiges gefeiert haben. Einfach QR-Code scannen und mehr erfahren.



**KTV Altendorf:** 75 Jahre Engagement, Nachwuchsförderung und Sportfest-Treue!



**TV Bösingens:** 75 Jahre - bei allen Aktivitäten steht der Sport in der Gruppe im Vordergrund.



**TSV Fortitudo Gossau:** 100 Jahre - wo Sport Spass macht, und das seit Generationen.



**LAG Gossau:** 50 Jahre - Leichtathletikförderung nach dem Motto «unschLAGbar».



**TSV Heitenried:** 75 Jahre - ein Dorf, ein Verein - vom Muki-Kind bis zum Gentlemen-Gym!



**KTV Laupersdorf:** Ein Verein feiert seinen 86-jährigen Ehrenpräsidenten und seine vielen Leitenden.



Die Gesamtübersicht unserer Vereine findet sich unter [www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/mitgliedsvereine](http://www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/mitgliedsvereine)



**Sport Union Schweiz**

Geschäftsstelle, Rüeggisingerstrasse 45

6020 Emmenbrücke

Telefon 041 260 00 30

[www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)

[info@sportunionschweiz.ch](mailto:info@sportunionschweiz.ch)

